

» Interview mit Dan McGiff (London) «

Forum: Hallo Dan, was ist dein Taijiquan-Hintergrund?

Dan: Ich begann 1980 mit einem Chinesen aus Malaysia. Sein Vater war Schüler von Chen Wingkwong - ein Schüler von Wu Jianquan. Danach setzte ich das Training mit einem seiner besten Schüler fort. Einige Jahre danach begann ich die Form von Wu Gongyi zu üben. Sie wurde von Wu Guangyu aus Canada unterrichtet, der jedes Jahr nach London kam, um hier Seminare anzubieten. In den späten Achtzigern besuchte ich auch seinen Verein in Toronto und nahm für einen Monat täglich an Stunden teil. Das Können seiner Schüler war wirklich auf einem hohen Niveau und sie trainierten sehr viel.

Ich habe auch noch andere Erfahrungen gemacht. So bin ich z.B. einige Monate in Peking gewesen und habe dort den nördlichen Wu-Stil mit einem Schüler von Wang Peisheng geübt. Für ein Jahr habe ich außerdem Chen-Stil geübt. 1992 traf ich Meister Ma Jiangbao und begann nach Deutschland zu fahren, so oft ich konnte. Ich bekam von vielen Schülern, besonders von Martin Bödicker, viel Hilfe und Unterstützung.

Forum: Warum hast du mit Taijiquan begonnen und warum machst du es jetzt?

Dan: Ich begann nach einem schweren Motorradunfall. Ich hatte vorher auch Yoga und Alexandertechnik ausprobiert, aber Taijiquan war interessanter und herausfordernder. Es ist schwer zu sagen, warum ich immer noch Taijiquan übe, wo es doch ein Teil meines Lebens ist. Ich denke, die Hauptsache ist, wenn man in die Zukunft blickt, gesund zu bleiben und lange zu leben. So kann ich meine Kinder dann aufwachsen sehen. Ich teile diese Sache mit dem Namen Taijiquan mit vielen Anderen, so dass diese auch davon profitieren und Freude daran haben.

Forum: Was ist deine wichtigste Erinnerung bezüglich eines Taijiquan-Erlebnisses?

Dan: Wahrscheinlich mein Besuch mit Meister Wu Guangyu und einigen seiner Studenten von Shanghai and Hongkong im Jahre 1992. Ich hatte die Gelegenheit, Meister Ma Jiangbaos Eltern Ma Yueliang and Wu Yinghua in Shanghai und später Wu Yanxia und andere in Hongkong zu treffen. In Hongkong gab es ein großes Treffen mit Banquet und Vorführungen der Form und der Anwendungen.

Forum: Wie geht es dem Taijiquan in London?

Dan: Die Zahl der Leute, die nach Ma Jiangbaos System lernen, nimmt jetzt zu. Wir haben außer mir 3 Lehrer. Die Schüler kommen aus verschiedenen Teilen von London. Sie haben alle 3 Monate die Gelegenheit sich zu treffen, wenn Freya und Martin ein Seminar geben. Das Gefühl ist sehr gut. Es kommen sehr nette Leute zum Training und ich freue mich schon auf die Ausdehnung in andere Bereiche des Südens von England